


DerWesten - 15.04.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/bergkamen/2008/4/15/news-38104345/detail.html>

Mädchen beschnuppern Männerjobs

 Bergkamen, 15.04.2008, Von Bernd Peters

Bergkamen. Der "Girls' Day" erfreut sich in Bergkamen weiter großer Beteiligung - die Teilnehmerzahlen steigen sowohl bei den Firmen als auch bei den Mädchen seit Jahren. Am 24. ...



Mädchen, die sich als Tischler versuchen. Das war 2007 eines der zahlreichen Girls' Day-Angebote. (dpa-Bild: Weigel)

... April schnuppern 178 Mädchen einen Tag lang den Alltag Bergkamener Betriebe. "Wir sind in Sachen 'Girls' Day' eindeutig führend im ganzen Kreis", sagt Patricia Höchst stolz. Die Vertreterin des Dezernats Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing präsentierte im Rathaus das Programm zum "Girls' Day" gemeinsam mit den neun beteiligten Firmen. Aus allen Schulen von Gymnasium bis Förderschule nehmen Mädchen teil.

Geschäftsführer Dirk Salewsky von der "beta" Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft bestätigte die Vorreiterrolle Bergkamens für den Aktionstag. "Wir haben vier Stellen ausgegeben, die

wurden frühzeitig von Mädchen aus Unna und Lüdinghausen belegt", so Salewsky.

Bayer Schering Pharma bietet wie in den vergangenen Jahren das Gros der Plätze. 95 Mädchen können auf dem Werksgelände in traditionelle Männerberufe wie Chemielaborant, Elektroniker oder Mechatroniker hereinschnuppern. Auch Bestatterin Jutta Grziwotz, die zum ersten Mal teilnimmt, gibt 17 Mädels Einblicke in ihren Beruf. Hier sind übrigens noch neun Plätze frei.

Die Biologische Station in der Rünther Ökologiestation zeigt zehn Mädchen den Beruf der "Biologin im Naturschutz". 30 Schülerinnen lädt das RAG Bildung Berufskolleg ein, das Bildungszentrum der Gesellschaft zeigt acht Mädchen den Beruf der Tischlerin.

Die Stadt Bergkamen beteiligt sich als Initiatorin natürlich auch. Hier können acht Schülerinnen auf dem Baubetriebshof u.a. den Beruf der Abwassertechnikerin, Gärtnerin oder Straßenwärterin kennen lernen. Hier sind noch vier Plätze frei. "Das könnte vielleicht daran liegen, dass die Kolonne bereits um 6 Uhr morgens losfährt", scherzte Koordinatorin Stephanie Klönne.

Die tbz Bildung lädt vier Mädels ein und stellt den Beruf der Köchin vor. "Seltsamerweise nehmen Frauen nämlich immer noch den Platz in der häuslichen Küche ein, während die Gastronomie eine Männerdomäne bleibt", wunderte sich tbz-Geschäftsführer Wolfgang Pormann.

Auch die Trockenbau- und Elektro-GmbH Wilhelm Gerold weist zwei Bergkamener Mädchen in den Beruf der Elektrotechnikerin ein. "Wir würden gerne auch Mädchen ausbilden", sagt Inhaber Constantin Gerold. "Wir haben aber keine ‚weiblichen‘ Bewerbungen."

Wer sich noch für die wenigen freien Plätze interessiert, kann sich unter www.girls-day.de anmelden. Dort gibt es auch alle weiteren Infos.

Übrigens: Schülerinnen können sich auch selbstständig Plätze organisieren. "Die ursprüngliche Idee des ‚Girls' day‘ in Amerika war, dass Mädchen einfach ihren Vater, Onkel oder Großvater in den Betrieb begleiten", erklärte Organisatorin Patricia Höchst. Schülerinnen, die dies am 24. April tun möchten, erhalten dafür bundesweit schulfrei.